

**Amt Brück  
- Der Amtsdirektor -**

**Sitzungsvorlage Mitteilung**  
Gemeinde Borkwalde

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Bw-10-341/23

Aktenzeichen:

Amt: Ordnung und Soziales

Datum: 05.10.2023

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

**An** (Ausschuss/Stadtverordnetenversammlung/Gemeindevertretung)**Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Soziales, Bauen und Ortsentwicklung,****Betreff:** Antwort des Landkreises zu Bw-10-282/23

**Darstellung des Vorganges:** Der Beschluss Bw-10-283/23 wurde unverzüglich an den Fachdienst Verkehrsmanagement des Landkreises Potsdam-Mittelmark sowie an die regiobus Potsdam-Mittelmark GmbH (regiobus PM) weitergeleitet.

In Abstimmung mit regiobus PM teilte die zuständige Sachbearbeiterin der Kreisverwaltung nach eingehender Prüfung mit:

Die Linie 541 zwischen Borkheide und Borkwalde ist erst im Juni 2020 deutlich ausgeweitet worden mit einem neuen durchgehenden Stundentakt.

Bereits jetzt können wir feststellen, dass die Nachfrage in diesem Abschnitt - außerhalb des Schülerverkehrs - gegenüber dem damaligen Fahrplan gestiegen ist. Dennoch liegt die Nachfrage auf einem sehr geringen Niveau: i.d.R. unter 5 Fahrgästen, in Einzelfällen bis zu 10 Fahrgästen. Bei dieser Nachfrage ist eine nochmalige Taktverdichtung auf 2 Fahrten in der Stunde nicht zu rechtfertigen.

Die dafür notwendigen Kosten stehen in keinem Verhältnis zu dem zu erwartenden Nutzen.

Bei der günstigsten Variante - eine Taktverdichtung nur zwischen Borkheide und Borkwalde und nur zu Spitzenzeiten -, würde diese Minimallösung bereits ca. 150.000 € jährlich kosten. Dies ist darauf zurück zu führen, dass in der Spitzenzeit keine Fahrzeuge und Fahrer aktuell frei zur Verfügung stehen. Bei einem zusätzlichen Einsatz eines Fahrzeuges sowie eines Fahrers entstehen leider die doch sehr hohen vorgenannten Kosten.

Aufgrund der o.g. Fahrgastzahlen und der hohen Kosten sehen wir daher keine Möglichkeit, hier eine Taktverdichtung vorzunehmen. Das heißt aber nicht, dass bei einer weiteren Steigerung der Fahrgastzahlen in 3 oder 4 Jahren durchaus eine Optimierung möglich ist. Hier sollten wir die Nachfrage regelmäßig im Blick behalten, um bei Notwendigkeit nachzusteuern.

\_\_\_\_\_  
Amtsleiter / Datum\_\_\_\_\_  
Amtsdirektor / Datum